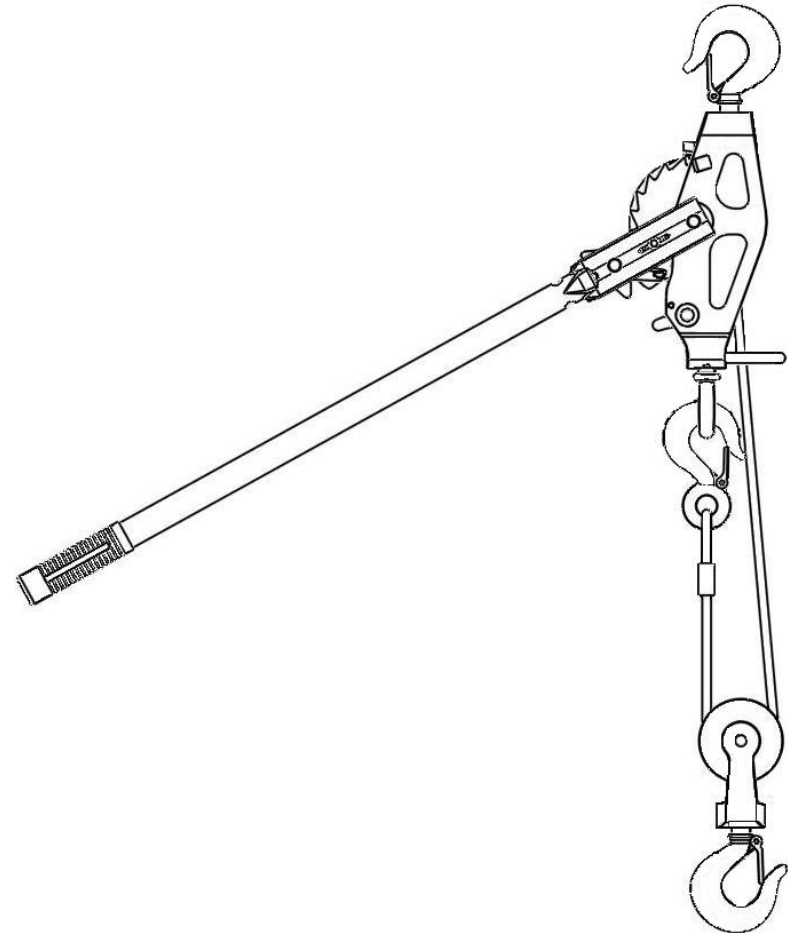


Lincoln Hoist

Hebewerkzeug
Betriebsanleitung

Lincoln Hoist

Produziert. bei Lincoln Precision Machining Company
121 Creeper Hill Road, P.O. Box 458, North Grafton, MA 01536 USA
Fon (774) 551-9000 Fax (508) 839-4729
Email sales@lincolinhoist.com



Lincoln Hoist

Produziert. bei Lincoln Precision Machining Company
121 Creeper Hill Road, P.O. Box 458, North Grafton, MA 01536 USA
Freecall (888) 306-7222 Fon (774) 551-9000 Fax (508) 839-4729
Email sales@lincolinhoist.com



Warnung



Überlastung und unsachgemäße Anwendung können zu Verletzungen führen.

Bei einer Überlastung verformt sich der Handhebel!

Vor der Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen und beachten

- Die zulässige Traglast darf nicht überschritten werden
- Untersuche das Hebewerkzeug vor Benutzung auf Beschädigung und Funktionsfehler.
- Fehlerhaftes oder beschädigtes Hebewerkzeug darf nicht benutzt werden.
- Das Hinweisschild darf nicht entfernt oder verdeckt werden.
- Die Anwendung soll immer in einer geraden Linie stattfinden, nicht im Bogen ziehen oder heben.
- Nicht als Spannvorrichtung benutzen.
- Der Handhebel darf nicht verlängert werden.
- Keine Personen heben oder Lasten über Personen heben.
- Die Last nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nicht als Abschlepphilfe verwenden.
- Kein Einsatz mit beschädigtem, verdrehtem oder geknicktem Seil.
- Das Hebewerkzeug nicht einsetzen wenn Aufhängepunkt und Lastpunkt nicht in einer Geraden sind.
- Bei Schweißarbeiten darf das Drahtseil nicht als Masse benutzt werden.
- Es darf keine sich im Einsatz befindliche Schweißelektrode Teile des Hebewerkzeugs oder das Drahtseil berühren.
- Um das Drahtseil vor Schäden und Abnutzung zu schützen, das Seil auf der Winde aufgewickelt lassen.
- Nur Lincoln Originalersatzteile verwenden.

Garantie

Jedes Hebewerkzeug wird vor dem Verlassen der Firma sorgfältig auf Funktion überprüft. Sollten sich Funktionsprobleme innerhalb einem Jahr herausstellen wird das Teil dem Originalkäufer, inklusive Versandkosten, kostenlos umgetauscht. Ausgeschlossen ist, wenn das Werkzeug entgegen unserer Betriebsanleitung und technischen Vorgaben eingesetzt oder unsachgemäß behandelt wurde. Keine Gewährleistung besteht, bei Abnutzung durch unnormalen- oder unsachgemäßen Gebrauch, falsche und unsachgemäße Wartung, überspannte oder unangemessene Schrägbelastung, Überlastung, chemische aggressive Einflüsse, übermäßige Hitze, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen oder beim nicht verwenden von Lincoln Originalersatzteilen. Außer den hier genannten Garantien, macht Lincoln Hoist keine andere Zusagen. Um den Garantieanspruch geltend zu machen, muss der Kunde das Hebezeug mit allen dazugehörenden Teilen zurückgeben.

Lincoln Hoist
121 Creeper Hill Road,
P.O. Box 458,
North Grafton, MA 01536

Lieferschein, Quittung oder Einkaufsdokumente sind erforderlich, um Garantieansprüche geltend zu machen.







Warnung



Überlastung und unsachgemäße Anwendung können zu Verletzungen führen.

Um Verletzungen zu vermeiden:

-  **Vor der Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen und beachten.**
-  **Die zulässige Traglast darf nicht überschritten werden.**
-  **Keine Personen heben oder Lasten über Personen heben.**
-  **Nur Lincoln Originalersatzteile verwenden.**

Vor der Inbetriebnahme

Die Belastbarkeit des Anhängepunktes sollte mindestens der Tragekapazität des Hebewerkzeuges entsprechen.

Der Betreiber sollte mit allen Bedienelementen und Funktionen des Hebewerkzeuges vertraut sein. Ebenso sollten ihm alle genannten Warnhinweise bekannt sein.

Wenn Nacharbeiten oder Reparaturen erforderlich sind oder irgend welche Defekte bekannt werden, sollen diese vom Betreiber umgehend der dafür beauftragten Person gemeldet werden.

Das Hebewerkzeug sollte nur an Standorten zum Einsatz kommen, an denen der Bediener außerhalb und frei von der Last sein kann.

Der Bediener soll Zugang zum Handhebel haben.

Ein Hebewerkzeug mit Anzeichen auf Funktionsstörung darf nicht zum Einsatz kommen.

Der Betreiber darf keine Arbeiten und Reparaturen am Hebewerkzeug vornehmen, außer er ist für Wartung berechtigt und qualifiziert.

Das Hebewerkzeug darf nur durch die Handkraft einer Person bedient werden.

Das Hebewerkzeug darf nicht mit Verlängerung des Handhebels bedient werden.

Handhabung der Last

Das Trageseil darf nicht um die Last gewickelt werden.

Beim Anhängen muss der korrekte Sitz der Haken beachtet werden. Die Hakensicherung darf der Zuglast nicht ausgesetzt werden.

Beim Anheben der Last soll seitliches wegschwingen vermieden werden, Anhängeplatz, Hebezeug, Trageseil und die Last muß eine gerade Linie bilden.

Mit dem Hebewerkzeug darf die Last erst angehoben werden, wenn der Bediener und alle andere Personen außerhalb des Gefahrenbereiches sind.

Der Bediener muss sicher stellen, dass die Last frei von Hindernissen angehoben werden kann.

Das Hebewerkzeug darf nicht zum Heben oder transportieren von Personen benutzt werden.

Der Bediener muss vorsorgen um das Heben von Lasten über Personen hinweg zu vermeiden.

Zum Beginn des Hebevorgangs soll die Last nur wenige Zentimeter angehoben werden, dann Anhängung und Hebevorgang sorgfältig überprüfen. Der Hebevorgang kann fortgesetzt werden, wenn der Bediener sicher stellt, dass das Hebewerkzeug korrekt funktioniert.

Die schwebende Last sollte vom Bedienpersonal nicht unbeaufsichtigt bleiben.

Inspektions-Kontroll-Liste

Typ _____ Werkzeug Nr. _____ Inbetriebnahmedatum _____

Inspektion Aufzeichnung						
Posten	Normaler Betrieb		Schwerer Betrieb		Extra schwerer Betrieb	
	Visuell Monatlich	Bericht Jährlich	Visuell Wöchentlich Monatlich	Bericht 2x pro Jahr	Visuell Täglich Wöchentlich	Bericht 4x pro Jahr
Häufige Inspektion						
Alle Mechanischen Funktionen auf korrekte Funktion	*		*		*	
Haken und Hakensicherungen auf Verformung, chemische Schäden, Risse und Abnutzung	*		*		*	
Hakensicherung Funktion	*		*		*	
Drahtseilschäden wie, Knicke, Drahtbruch, Aufdoldungen, Hauptstrangverschiebung oder Deformation, Strangbruch, Litzenbruch	*		*		*	
Hebel auf Verformung, Bruch oder andere Schäden	*		*		*	
Regelmäßige Inspektion						
Regelmäßige Anforderungen		**		***		***
Hinweise auf lose Stifte, Bolzen oder Nieten.		**		***		***
Hinweise auf Verschleiß, Korrosion, Bruch, deformationen an der Hakenrolle, Gehäuse, Umschalthebel, Kabelzusätze, Brücken, Wellen, Lager, Stifte, Rollen, Schließ- und Klemmbauteile.		**		***		***
Hinweise auf Schäden an Haken, Sicherungsmutter, Splint oder Stift, welche zur Sicherung verwendet werden.		**		***		***
Hinweise auf Schäden oder starker Verschleiß des Trommelzahnrad.		**		***		***
Hinweis auf Abnutzung an Sperrklinken, Ratsche, Korrosion, ermüdete verschlissene oder gebrochene Sperrklinkenfedern.		**		***		***
Hinweisschilder und Blaketten müssen ordentlich, sicher und fest am Hebezeug angebracht sein.		**		***		***
Zustand der Drahtseilenden.		**		***		***

Anmerkungen:

- * Sichtkontrolle durch Anwender oder andere dazu berechnigte Personen.
- ** Sichtkontrolle durch eine dazu berechnigte Person.
- *** Genau wie ** außer das Hebewerkzeug ist in einem Zustand, dass eine detaillierte Grundüberholung gemacht werden sollte.

NORMALER BETRIEB: Wöchentlicher Einsatz

SCHWERER BETRIEB: Tägliches Einsatz

EXTRA SCHWERER BETRIEB: Tägliches Einsatz unter schwerer Last oder Witterungsbedingungen.

Anweisungen zum schnellen Absenken

Die Funktion der Hebewerkzeuge mit Schnellsenkeinrichtung ist identisch mit allen Lincoln Hoist Modellen. Die Besonderheit der Schnellsenkeinrichtung ist, dass beim Senken vier Trommelzähne auf einmal genommen werden.

Heben oder Ziehen

Beim Einsatz des Schnellhebewerkzeuges, den Wahlhebel in Stellung **“off”** bringen, um in Normalbetriebmodus zu gehen.

Freier Seilauszug

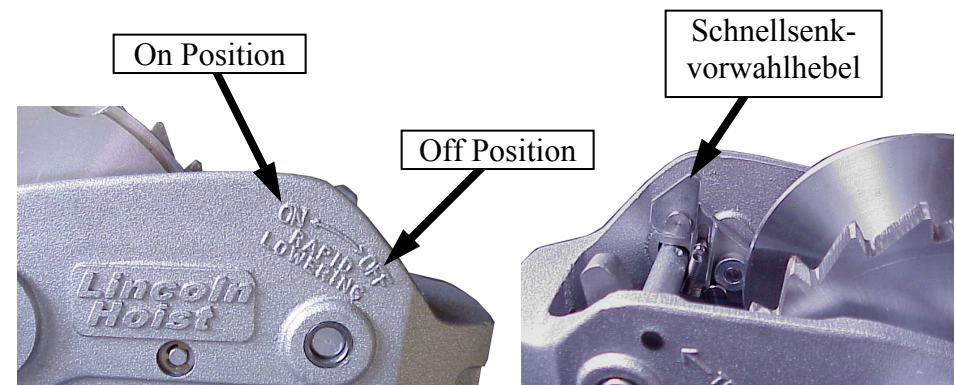
Um das Seil frei herauszuziehen, ohne Last, Wahlhebel in Stellung **“off”** Stellen.

Senken

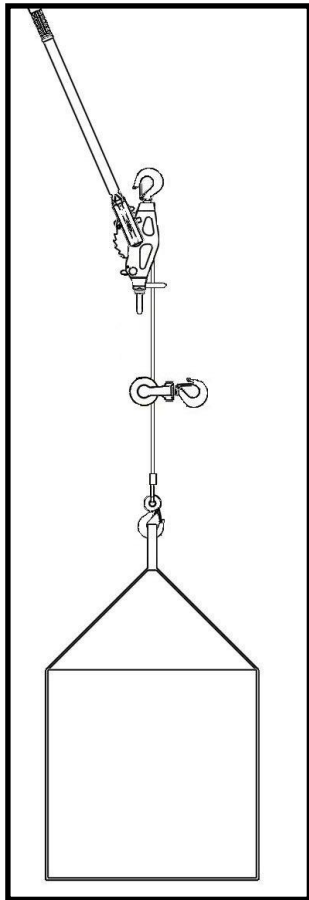
Beim Einsatz im Schnellsenkmodus soll das Bedienpersonal durchweg in der Lage sein, den Handhebel unter Kontrolle zu halten.

Ist der Schnellsenkvorwahlhebel in Position **“off”** arbeitet das Hebewerkzeug jeweils nur um einen Zahn.

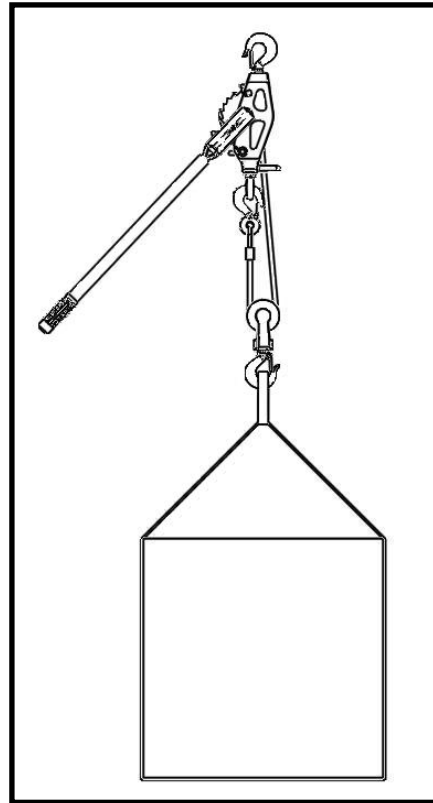
Ist der Schnellsenkvorwahlhebel in Position **“on”** die Last wird jeweils um 4 Zähne gesenkt. Beim ersten Hub kann von einem bis vier Zähne gesenkt werden, bei darauffolgenden um vier.



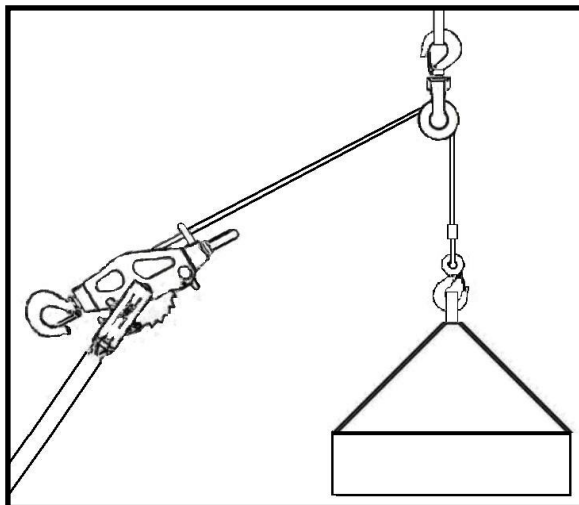
Korrekte Anhängetechnik



Einfach



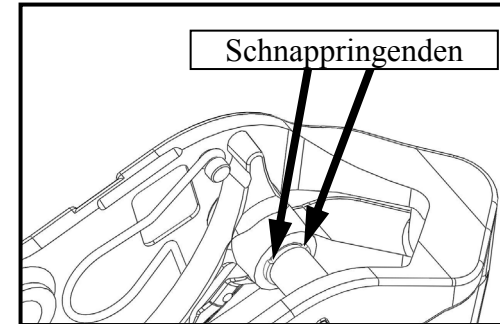
Doppelt



Einfach, Alternativ

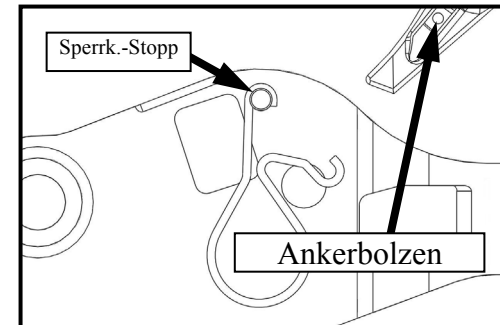
131 Hauptsperrklinkenfeder austauschen

Zum wechseln der alten Feder den Schnapping der Sperrklinkenwelle entfernen. Die Sperrklinkenwelle aus dem Hauptraum drücken und die Feder entnehmen.



Schnappingenden

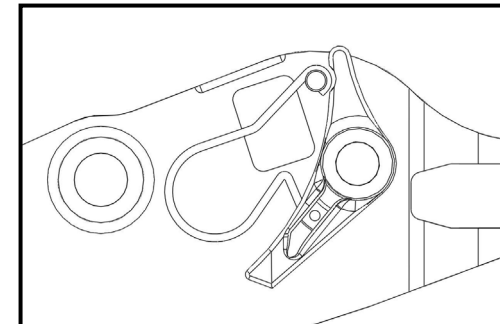
Die neue Feder wird im Sperrklinkenstopp eingehängt. Der Ankerbolzen der Sperrklinke wird über das andere Ende der Feder geschoben.



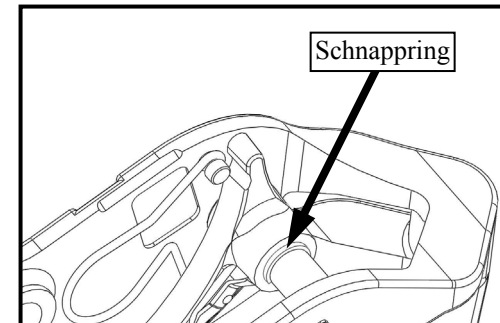
Sperrk.-Stopp

Ankerbolzen

Zum montieren der Sperrklinkenwelle wird die Sperrklinke mit den Löchern im Rahmen ausgerichtet um die Welle dann durch den Rahmen und die Sperrklinke zu schieben.



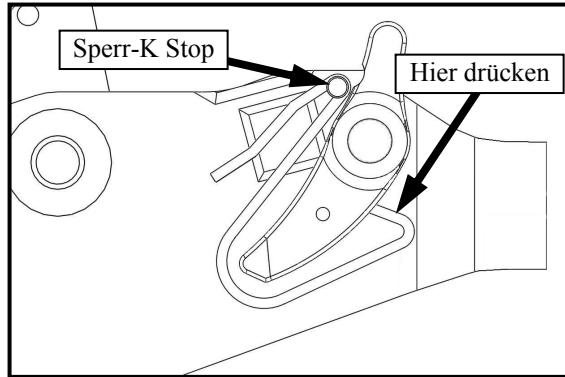
Durch verwenden von Hammer und Durchschlag wird der Schnapping in die Nut der Welle eingesetzt.



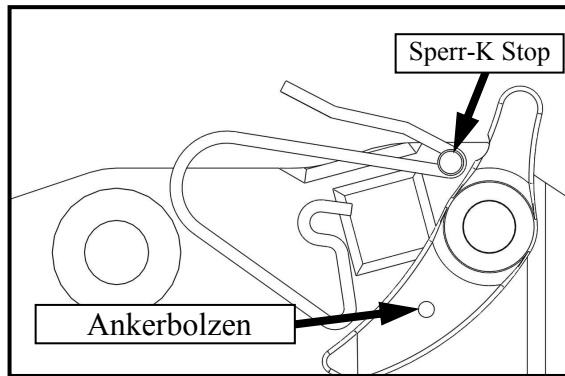
Schnapping

200 Hauptsperrklinkenfeder austauschen

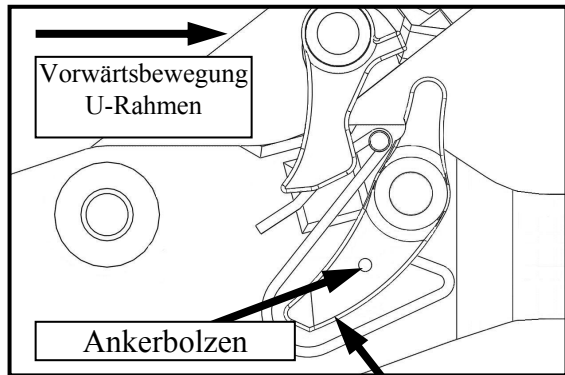
Zum Austauschen der Hauptsperrklinkenfeder mit Schraubenzieher oder Bolzen die Feder nach unten drücken, wie gezeigt. Nach dem die Feder entspannt und von der Sperrklinke gelöst ist, kann die Feder, durch herausdrehen, vom Sperrklinkenstopp geschoben werden.



Montieren der neuen Feder erfolgt durch einfahren mit dem langen Ende am Sperrklinkenstopp. Feder um den selbigen drehen bis die Feder am Ankerbolzen anliegt.



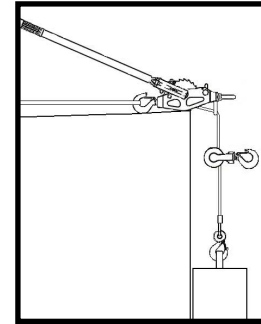
Hauptsperrklinke eingerastet halten und die Feder am Ankerbolzen zum anliegen bringen. Den U-Rahmen so weit vorwärts bewegen bis dieser die Feder im Ankerbolzen zum einrasten bringt.



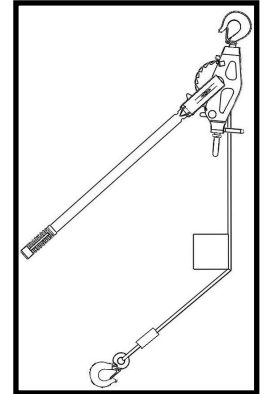
Sperr-K in diese Richtung drücken

Unsichere Verzurrungstechniken

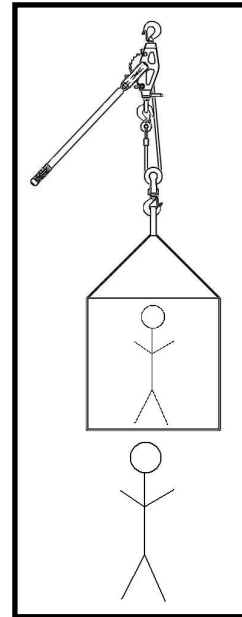
Nicht um die Ecke einsetzen



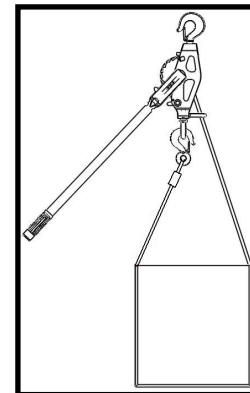
Das Seil darf keine Fläche oder Gegenstände berühren



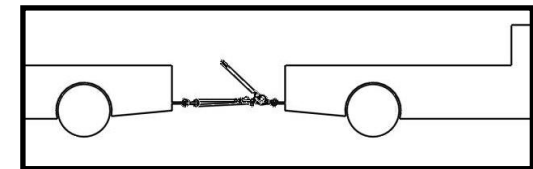
Keine Personen - oder Last über Personen heben



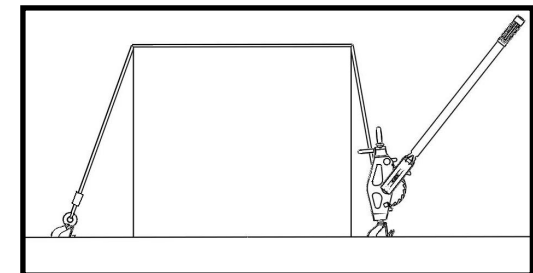
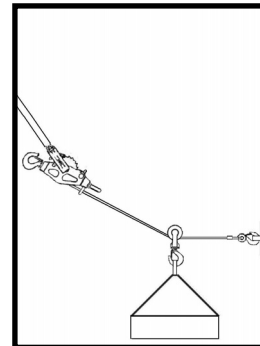
Das Stahlseil nicht um die Last schlingen



Nicht zum Abschleppen verwenden



Bei einfachem Heben nicht über den Haken der Rolle ziehen



Nicht als Spannvorrichtung benutzen

Wartung

Niemals Wartungsarbeiten vornehmen, solange das Hebewerkzeug unter Last ist.

Das Hebewerkzeug vor dem Einsatz auf Abnutzung, Schäden und Deformation kontrollieren, auf Sauberkeit achten.

Das Werkzeug von Schmutz und Unrat frei halten, Verschmutzung sofort reinigen.

Beschädigte Teile sofort ersetzen, nicht vor dem Austauschen weiter benutzen.

Bei der Nutzung ist hinsichtlich des Seiles zu beachten, dieses frei von Schmutz zu halten, nicht an Gegenständen anlegen welche kratzen, einschneiden, quetschen oder scharfes biegen verursachen.

Beim erkennen von jeglichen Schäden am Seil soll dieses ausgetauscht werden, diese könnten Knicke, Quetschungen, Aufdoldungen oder Drahtbrüche sein.

Seilabdeckung austauschen

Kabel ganz aus der Trommel ziehen. Abdeckung an beiden Enden anheben und den Stift aus dem Rahmen drücken. Sprengring vom Ende des Stiftes entfernen. Abdeckung mit Stift aus der Trommel entnehmen. Stift in neue Abdeckung einsetzen. Neuen Sprengring in der unteren Nut des Stiftes anbringen. Abdeckung in die Trommel einführen. Durch anheben der Abdeckung an beiden Enden den Stift durch den Rahmen schieben. Neuen Sprengring in der oberen Nut des Stiftes einsetzen, zum sichern der Abdeckung.

Seil austauschen

Abdeckung wie oben beschrieben demontieren. Neues Seil durch das Loch in der Trommel und durch die Seilführung einziehen. Sicherstellen, dass das Seil über der Hauptsperrklinkenwelle eingeführt ist. Seil durch das Hakenauge führen und um die Kausche legen. Die Länge des umgeschlagenen Seilendes ist ausreichend zu bemessen, um die Drahtseilklemmen nach unseren Vorgaben korrekt zu montieren.

Siehe Beipack: Anleitung zum montieren von Drahtseilklemmen und Kausche mit Abbildungen 1 und 2.

Die erste Klemme wie in Abbildung 1 dargestellt am Seilende anbringen und die Muttern, mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Die zweite Klemme so nah wie möglich an der Kausche anbringen und die Muttern, mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Abdeckung wie oben beschrieben, wieder einsetzen.

In einem Belastungstest, soll der richtige Zusammenbau und Funktion geprüft werden. Die Traglast beim prüfen sollte gleich oder über der im Einsatz zu erwartenden Last sein. Alle Muttern mit vorgeschriebenem Drehmoment nachziehen.

Gemäß eines sicheren Einsatzes, sollte regelmäßige Wartung mit Überprüfung des Seiles auf Verschleiß und Beschädigung stattfinden, unsachgemäßer Einsatz soll vermieden werden.

Drahtseil Inspektion

Inspiziere das Seil täglich auf Schäden. Wenn folgende Anzeichen zu erkennen sind, ist das Seil unverzüglich auszutauschen.

Aufdoldungen



Drahtbrüche



Knicke

